

Ressort: Finanzen

Patrizia Immobilien will 2015 über Neuerwerbungen deutlich wachsen

Augsburg, 17.01.2015, 17:05 Uhr

GDN - Die börsennotierte Patrizia Immobilien AG rechnet mit einer weiteren Erholung der Immobilienpreise in südeuropäischen Staaten und will 2015 über Neuerwerbungen deutlich wachsen. Auch Firmenübernahmen seien möglich: "Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir erst am Anfang unseres Weges stehen und gehe davon aus, dass wir das von uns verwaltete Immobilienvermögen von aktuell 14 bis zum Jahresende auf über 16 Milliarden Euro steigern werden", sagte Vorstandschef Wolfgang Egger der "Welt am Sonntag".

Im Fokus stünden dabei Investitionen in Immobilien in Südeuropa. "Neben den europäischen Kernmärkten zeigen aktuell insbesondere die Immobilienmärkte einiger von der Finanzkrise arg gebeutelter südeuropäischer Länder interessante Erholungstendenzen", sagte Egger. Aktuell schaut sich der Augsburger Immobilienentwickler Spanien an. Auch wenn in Deutschland die Preise weiter zulegten - mit einer Immobilienblase sei nicht zu rechnen. "Im internationalen Vergleich sind die Preise hierzulande immer noch moderat, über lange Zeit sind sie nicht gestiegen", sagte Egger. "Insofern dokumentiert der jüngste Anstieg einen Nachholbedarf."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48114/patrizia-immobilien-will-2015-ueber-neuerwerbungen-deutlich-wachsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com